

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1893

325 (25.11.1893) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 325. Erstes Blatt.

Samstag den 25. November

1893.

Bekanntmachung.

Nr. 89460. Die Straßen- und Fahrpolizeiordnung für die Residenzstadt Karlsruhe betreffend.

Wir machen auf §. 21 Abs. 2 der örtlichen Straßen- und Fahrpolizeiordnung aufmerksam, worin bestimmt ist:

„Die in hiesiger Stadt verkehrenden Lastwagen zum Transport von Baaren (Kohlen, Steine, Sand, Kies, Schutt, Bier u. dgl.) müssen mit dem Namen und Wohnort oder der Firma des Eigentümers und falls derselbe mehrere derartige Fuhrwerke hält, überdies noch mit besonderer Nummer bezeichnet sein. Die Bezeichnung ist an dem Fuhrwerk selbst oder auf einer an demselben fest angehefteten Tafel in deutlich lesbaren, unverwischbaren und mindestens 5 cm hohen Schrift anzubringen.“

Wir nehmen an, daß seit Verkündung der Vorschrift (s. Tagblatt vom 21. September d. J. Nr. 260 I. Blatt) jeder Beteiligte in der Lage war, die erforderliche Bezeichnung an seinem Fuhrwerk anzubringen, und werden nunmehr gegen alle Diejenigen strafend einschreiten, welche die vorgeschriebene Tafel an ihrem Fuhrwerk nicht angebracht haben sollten.

Karlsruhe, den 16. November 1893.

Großh. Bezirksamt.

Bed.

Konkursverfahren.

Civ.-Nr. 36454. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Möbelfabrikanten Ludwig Wittich in Karlsruhe wurde nach erfolgter W. haltung des Schlußtermins durch Beschluß Großh. Amtsgerichts hieselbst vom Heutigen aufgehoben.

Karlsruhe, den 22. November 1893.

W. Frank,

Gerichtsschreiber des Großh. Amtsgerichts.

Bekanntmachung.

Sonntag den 26. d. M. bleibt die Großh. Kunsthalle wegen des Buß- und Bettages geschlossen.

Karlsruhe, 25. November 1893.

Direktion der Großh. Kunsthalle.

Kleinkinderbewahr-Anstalt, Erbprinzenstraße 12.

Seine königliche Hoheit der Großherzog hatten auch in diesem Jahre die Gnade, unserer Anstalt für Brennmaterial 120 Mk. zuweisen zu lassen. Für dieses Gnadengeschenk sprechen wir auf diesem Wege unsern ehrfurchtsvollsten Dank aus.

Der Verwaltungsrat.

Militärverein Karlsruhe.

Samstag den 25. November d. J., Abends 7/9 Uhr, im Saale III der Brauerei Schrempf

Außerordentliche Generalversammlung.

Vorlage neuer Statuten etc.

Wir laden unsere verehrlichen Mitglieder zu recht zahlreicher Betheiligung hiezu freundlichst ein.

Der Vorstand.

33.

Rechnungen

über Bauarbeiten und Lieferungen für ärarische Gebäude.

2.1. Noch ausstehende Rechnungen, welche durch die unterzeichnete Stelle zur Zahlung anzuweisen sind, wollen sofort eingereicht werden.

Nach dem 5. Dezember 1893 einkommende Rechnungen könnten im laufenden Jahre wegen des Kassenschlusses nicht mehr zur Auszahlung gelangen.

Großh. Bezirksbauinspektion Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten.

*2.2. Adlerstraße 28 ist eine schöne, helle Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, Antheil an der Waschküche und am Erdenkeller, sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen parterre.

*3.3. Akademiestraße 23 ist im Hinterhaus, parterre, eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern sammt Zugehör, auf 1. Dezember zu vermieten.

— **Augartenstraße 24**, Ecke der Wilhelmstraße, sind im 2. Stock zwei sehr schöne Wohnungen, neu hergerichtet, von 3 und 4 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

— **Gottesauerstraße 7** ist im 2. Stock in gesunder Lage eine Wohnung, bestehend aus 2

Zimmern und Küche, Mansarde sammt Zugehör, billig zu vermieten. Näheres im Laden.

— **Karl-Friedrichstraße 2** ist im 3. Stock eine neu hergerichtete Wohnung von sechs Zimmern, Küche, Speisekammer etc. für sofort oder später zu vermieten. Näheres Karl-Friedrichstraße 14 im 2. Stock.

*3.3. Körnerstraße 15 sind im Hinterhaus zwei schöne Wohnungen von je zwei Zimmern, Küche und Keller sofort oder später zu vermieten.

— **Kurvenstraße 20** ist der 2. Stock von 4 Zimmern sammt allem Zugehör u. Gartenantheil sogleich zu vermieten. Zu erfragen Südbstr. 8.

*6.4. Waldstraße 56 ist der 2. Stock von 6 schönen Zimmern und Zugehör sogleich zu vermieten. Einzusehen von 10—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags. Zu erfragen im 1. Stock.

— Eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Lammstraße 7a im 3. Stock, Eingang Thurmstraße.

*2.2. In angenehmer Lage Durlachs ist der 2. Stock eines Hauses, bestehend in 7 großen Zimmern nebst Gang, großem Korridor und allen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf Ostern zu vermieten. Wenn erforderlich, kann Stallung dazu gegeben oder die Wohnung in zwei Wohnungen eingetheilt werden. Näheres in Durlach, Herrenstraße 10.

Ademiestraße 23 ist im Hinterhaus eine freundliche Parterrewohnung, bestehend in 3 Zimmern sammt Zugehör, sofort oder später zu vermieten. *3.1.

*5.4. Eine schöne

Parterrewohnung

an freiem Plage von 5 Zimmern, Küche, Badezimmer, 2 Mansarden u. s. w. ist Bezugs halber vom 1. Dezember an abzugeben. Näheres bei Hrn. Dettweiler, Bernhardsstraße 8, parterre.

Elegante Wohnung.

— **Kaiserstraße 80** (Marktplatz) ist wegen Verlegung im 4. Stock eine elegante Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Badezimmer etc., event. ist auch im 2. Stock eine sehr elegante Wohnung auf 23. April oder auch früher zu vermieten. Näheres im 2. Stock, Ausgang rechts.

Herrschaftswohnungen.

— In reizender, ruhiger Lage sind Ettlingerstraße 37 im 2. und 3. Stock elegante Herrschaftswohnungen von je 6 großen Zimmern mit Erker und Veranda, Bad, Bor- und Hintergarten und reichlichem Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

Zu vermieten:

Kaiserstrasse 209, eine Treppe hoch (Bel-Etage), die Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Küche mit 2 Speisekammern, Badezimmer, 3 Mansarden und 3 Kellerabtheilungen, Aufzug für Holz und Kohlen etc, **sogleich** event. später. Näheres im Hause selbst bei **Adolf Hirsch**.

Marienstraße 6

ist die Parterrewohnung sofort oder später billig zu vermieten. Nähere Auskunft bei Herrn Schuhmacher **Rapp**.

Wohnungen sofort oder später zu vermieten.

*3.1. Bernhardsstraße 6, bei der neuen Schule, sind zwei schöne Wohnungen von je 3 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Hinterhauses links.

Wohnung zu vermieten.

— **Hardtstraße 2** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Kammer, besonderm Glasabschluß und Wasserleitung, oder eine Wohnung von 2 Zimmern, sehr geräumig, zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

Laden zu vermieten.

— Ein schöner Laden, zu verschiedenen Geschäften sich eignend, in der Nähe einer Kaserne,

mit Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör, ist sofort oder später zu vermieten. Offerten unter Nr. 5971 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Großer Laden

mit einem großen Schaufenster, wo seit 25 Jahren ein Friseur-Geschäft mit Erfolg betrieben wurde und für jede andere Branche geeignet ist, ist per 23. April 1894 zu vermieten bei

E. Neu,
Kaiserstraße 74, am Marktplatz.

Wohnungs-Gefuche.

*3.2. Von einer Dame wird eine ruhige, für sich gelegene und gut heizbare Wohnung von 2 oder 1 großen Zimmern mit ganzer Pension zu mieten gesucht. Anerbietungen: Karlsruhe postlagernd R. O. 3186.

* Eine Wohnung, aus 2 unmöblierten Zimmern und Küche bestehend, wird sofort zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6504 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

3.1. Ein gut möbliertes und helles Zimmer ist per 1. Dezember mit oder ohne Pension zu vermieten: Müller's Weinstraße, Ritterstraße 18.

Amalienstraße 55 ist ein hübsch möbliertes, einfaches Zimmer (auf Wunsch mit Pension) sogleich zu vermieten. Auskunft im Seitenbau, parterre.

*2.1. Gebelstraße 15, 2 Treppen hoch, sind zwei schöne, möblierte Zimmer (Schlafzimmer und Salon mit Balkon) zu vermieten.

2.1. Douglasstraße 11 sind zwei fein möblierte Zimmer einzeln oder zusammen auf 1. Dezember zu vermieten. Näheres daselbst, parterre rechts.

*2.2. Ein schönes, großes Zimmer mit guter Möblierung, eine Treppe hoch, ist an einen sollden Herrn zu vermieten: Kriegstraße 69.

Zu vermieten

ist sofort oder später ein großes, schön möbliertes Zimmer mit freier Aussicht an einen bessern Herrn um den billigen Preis von 15 M.: Karlstraße 75 im 3. Stock rechts. *2.2.

Ein schönes Zimmer,

sehr gut möbliert, in bester Centrumslage, Nähe des Marktplatzes, für 1 oder 2 Herren passend, ist per sofort oder später zu vermieten. Näheres Kreuzstraße 7, 2 Treppen hoch, oder Kaiserstraße 64 im Kleider-Geschäft. *2.2.

Zimmer zu vermieten.

* Ecke der Leopolds- und Viktoriastraße, Eingang Viktoriastraße 2, ist im 3. Stock ein gut möbliertes, gut heizbares, nach der Leopoldstraße gebendes Zimmer an einen bessern, sollden Herrn sofort oder später zu vermieten.

Zimmer-Gesuch.

* Ein Kaufmann sucht ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension bei angesehenen Familie. Angebote mit Preisangabe wolle man unter Nr. 6500 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

10000—20000 M. sind ver sofort auf solbde II. Hypothek dauernd auszuleihen. Kapitalsuchende wollen ihre Offerten unter Nr. 6470 im Kontor des Tagblattes niederlegen. 3.2.

2000 Mark

werden auf ein Grundstück mit über 3000 Mark gerichtlicher Schätzung aufzunehmen gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 6468 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

1200 Mark

werden auf 1. Hypothek auf ein Gebäude und Ackerland in bester Lage, in der Nähe von Karlsruhe, zu M. 7300 taxirt, zu 5% verzinslich, von nachweislich gutem Binszahler aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 6501 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine Kinderfrau

oder ein älteres, besseres Kindermädchen findet bei einer feinen Offiziers-Familie auf 1. Dezember gute Stelle durch K. Tröster, Kreuzstraße 17. 2.2.

3.3. Zwei junge Leute mit guten Schulkenntnissen, welche geneigt sind, sich der berufsgenossenschaftlichen Verwaltungscarrriere zu widmen und daneben das Maschinenfach in verschiedenen Branchen zu erlernen, finden Stellen als

Lehrling oder Volontär

und erhalten je nach Leistung schon nach kurzer Zeit Bezahlung. Für zuverlässige und befähigte junge Leute bietet sich vielfach Gelegenheit zur Anstellung mit Pensionberechtigung. Selbstgeschriebene Off. u. K. 2836 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Kaiser Wilhelm-Passage 1.

Zwei tüchtige Kutscher,

welche gute Zeugnisse haben und stadtkundig sind, können sofort oder später eintreten in der Kutscherei Krug, Douglasstraße.

Ein Hotel-Zimmermädchen

findet auf 1. Dezember gute Stelle durch K. Tröster, Kreuzstraße 17. 2.2.

Kellnerinnen!!!

Köchinnen, Büffetdamen, Zimmermädchen, Köche, Hotelburgen, Kellner und Diener finden u suchen Stellen durch das Haupt-Placirungsbureau von K. Tröster, Kreuzstraße 17 im 2. Stock.

Köchin,

eine tüchtige, welche zugleich alle häuslichen Arbeiten zu besorgen hat, wird auf Weihnachten zu einer kleinen Familie gesucht. Näheres Kaiserstraße 162. 2.2.

Hausbursche.

2.2. Ein tüchtiger Hausbursche findet sogleich gute Stelle: Nowads-Anlage 19.

Einen Lehrling

sucht für sofort H. Delpy, Friseur und Perrückenmacher, Kaiserstraße 136, im Friedrichsbad.

Stellen-Gefuche.

2.2. Ein Fräulein festen Alters aus guter Familie, welches längere Zeit in einem feinen Wäsche-Geschäft als Directrice thätig war, wünscht, gestützt auf gute Empfehlung, anderweitige Stellung. Offerten unter Nr. 6458 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein anständiges Mädchen sucht sogleich Stellung als Ladnerin in einer Bäckerei oder Metzgerei event. auch als Stütze der Frau. Näheres Mariensstraße 40 im Hinterhaus.

Herrschaftsköchin, welche die französische Küche perfekt versteht, sucht Stelle zur Ausbilde, auch für Gesellschaftsessen. Näheres im Josephshaus, Luisenstraße 29. *3.1.

Gebr. Stollwerck's Herz-Cacao,

nach in Deutschland sowie in den meisten Staaten patentirtem Verfahren bereitet.

Jedes Cacao-Herz für eine Tasse 3 Pfennig.



Dose mit 25 Cacao-Heizen 75 Pfennig, für 25 Tassen.

Grösster Nährwerth,

da laut Analysen erster Chemiker, wie: Dr. Bischoff, Prof. Dr. Hilger, v. Liebig u. a.

höchster Eiweiss- und höchster Theobromin-Gehalt.

Einfache schnelle Zubereitung.

Wohlgeschmack und Gleichmässigkeit des Getränkes.

Vorräthig in den meisten geeigneten Geschäften.

Unübertrefflich und die beste Seife

ist die

Ankerkernseife

allein fabricirt von

J. Welcker & Buhler
in Neuwied.

Ankerkernseife ist aus den besten und reinsten Rohstoffen hergestellt und übertrifft an Waschkraft alle bisher in den Handel gebrachten Seifen und Seifen-Surrogate, wie Seifenpulver, Waschkrysalle etc.

Ankerkernseife eignet sich daher nicht allein ganz vorzüglich zum Waschen von Weißzeugen, sondern auch für farbige Stoffe, da dieselbe die feinsten und empfindlichsten Farben nicht angreift.

Ankerkernseife ist auch als eine ganz ausgezeichnete Toiletteseife sehr zu empfehlen.

Ankerkernseife ist das beste und billigste Fabrikat dieser Art, was jede Hausfrau nach einem Versuch anerkennen wird.

Ankerkernseife ist in 1/2-Pfundstücke gepreßt und mit unserer Schutzmarke „Anker“ versehen und in allen besseren Colonialwaaren-Geschäften zu haben. *10.9.

Käuflich in Karlsruhe in allen besseren Droguen- und Colonialwaaren-Geschäften.

Empfehlung.

*22. Damen- und Kinderkleider, Jaquettes und Mäntel werden nach neuestem Schnitt angefertigt: Körnerstraße 15 im dritten Stock.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Ein junger Mann mit guter Handschrift, angehender Stenograph, sucht gegen mäßiges Honorar Beschäftigung. Offerten unter Nr. 6503 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu verkaufen:

ein neuer Ueberzieher, zwei schwarze Gebrüde und ein Schlafrock. Näheres Zähringerstraße 48. *

33. Eine neue Plüschgarnitur, 1 Sopha, 4 Halbfauteuils, 2 Kameeltaschen-Divans, sowie einzelne Sophas von 45 Mk. an stehen sehr billig zum Verkauf: Hirschstraße 15.

33. Eine feine Irtisgarnitur, beinahe neu, ist im Auftrag billig zu verkaufen: Kurvenstraße 20, parterre.

65. Eine Sammlung vorzüglicher

alter Violinen

einzelnen oder zusammen billig zu verkaufen. Offerten unter „Violinen“ Nr. 6358 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

— Ein großes, feines

Spielwerk

mit sog. Himmelsstimmen, fast neu, ist mir zum Verkauf übergeben. Ich kann dasselbe Liebhabern in jeder Weise empfehlen und lade zur Besichtigung ein.

G. Schmidt-Staub,

151 Kaiserstraße, geg. d. Grenadierkaserne.

Plüschgarnituren u.**Kameeltaschendivans**

in größter Auswahl billigst: Herrenstraße 25 im Laden.

Plüschgarnituren,

gebrauchte, sind billigst zu verkaufen: Kaiserstraße 243, Hinterhaus, 3. Stock.

Ein Kameeltaschen-Divan,

3.2. nur kurze Zeit gebraucht, fast neu, ist im Auftrag billig zu verkaufen: Herrenstraße 25 im Laden.

Als Weihnachtsgeschenke.

22. Ein schöner, großer Puppenherd mit zwei Kaminen, ein schönes Puppenzimmer u. div. Puppenmöbel, zwei Puppen (gekleidet) und verschied. Puppengeschirr und Möbel, ein neuer Tragemantel für Kinder und zwei Jaquettes werden billigst abgegeben. Einzusehen von Nachmittags 2 Uhr an: Zähringerstraße 28 im 2. Stock.

Kochherd,

ein gebrauchter, ist billigst zu verkaufen: Karlsstraße 24 im Hinterhaus.

Ein altes, gut erhaltenes

Bordeaux-Wass

ist billig zu verkaufen: Kaiserstraße 88 im Hinterhaus.

Haus zu kaufen gesucht.

*22. Ein nicht sehr großes Herrschaftshaus mit Garten in schöner Lage des westlichen Stadttheils wird behufs Kapitalanlage zu kaufen gesucht. Gesl. Anträge unter Nr. 6474 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Kauf-Gesuch.

22. Bei einer Anzahlung von ca. 10 000 bis 15 000 Mk. wird ein Haus, für einen Privatmann passend, per sofort oder später zu kaufen gesucht. Gesl. Offerten wolle man unter Nr. 6473 im Kontor des Tagblattes abgeben.

J. B. Bumiller, Weinhandlung,

vormals Wilh. Baumgärtner,

1 Waldstraße 1,

empfiehlt Weiss- und Rothweine zu den billigsten Preisen in Fässern von circa 20 Litern an.

Das Neueste

in feinen Brief- und Luxus-Papieren, in Schreib- und Zeichnen-Materialien, in Artikeln für Aquarell- und Oelmalerei, in Wiener Lederwaaren u. Kunstbronzen, in China- und Japan-Gegenständen

empfehlen in grösster Auswahl und zu den billigsten Preisen

Gebr. Leichtlin,

33.

Zähringerstrasse 69.

Glacé-Handschuhe.

1000 Paar prima Ziegenleder-Handschuhe, soeben angefertigt, empfiehlt in größter Farbauswahl, 3-Knopfige M. 2.30, gefütterte M. 2.80; ebenso Dänische Handschuhe, 3-Knopfiae, M. 1.50, schwarze Glacé-Handschuhe M. 1.20, gefütterte M. 2.—, 6-Knopfige M. 2.10, Waschleder-Handschuhe M. 1.50, Wildleder-Handschuhe M. 2.—. Handschuhe nach Maas werden in Farben, Mustern und Knopflängen schnellstens angefertigt. Für guten Schnitt und Haltbarkeit garantiert.

Eugen Klemm, Handschuhlager,

Waldstraße 17,

Handschuhfabrik in Durlach, Altweg 5, an der Untermühle.

Million-Lampe,

in allen Cultur-Staaten patentirt.

(D. R.-P. Nr. 40049 und 63825).

Preisgekrönt auf der „Deutschen Allgemeinen Ausstellung für Unfallverhütung“ Berlin.

Preisgekrönt auf der „Fachausstellung des Verbandes Deutscher Klempner-Innungen“ Chemnitz.

Die Flamme der Million-Lampe ist von intensivster Wärme und Leuchtkraft, ruhig und stetig brennend.

Die Ausnutzung des Petroleums, gleichviel welcher Qualität, ist eine vollkommene.

Nach dem Auslöschten macht sich nicht der geringste Petroleum-Dunst bemerkbar;

auch wird die Lampe nie feucht von Petroleum — sie schwitzt nicht. Die Million-Lampe ist durchaus explosionsicher und kann ohne die geringste Gefahr umfallen oder umgeworfen werden.

Reichhaltiges Lager in Tisch- und Hängelampen

empfiehlt

Jos. Meess, Ferd. Prinz Nachfolger,
Erbprinzenstraße 29.

22.



Bauplatz-Gesuch.

2.2. Ein Bauplatz mittlerer Größe ev. auch mit schon erstelltem Seiten- oder hinterm Querbau wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 6472 wolle man im Kontor des Tagblattes gefl. niederlegen.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Bürgerstraße 17.

Milch.

*2.1. Es werden ca. 150 - 160 Liter Milch täglich zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 6505 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Patent-Bierflaschen

werden zu kaufen gesucht: Kaiser-Allee 27 (Wirthschaft).

Für Herrschaften!

Ankauf getragener Kleider.

Durch raschen Absatz obiger Gegenstände ist kein Konkurrent im Stande, so hohe Preise für getragene Herren- und Damenkleider, Uniformen, Stiefel etc. zu zahlen, wie nur das größte An- und Verkaufsgeschäft von **J. Levy**, H. Spitalstraße 7, Ecke der Markgrafenstraße, gegenüber dem Hotel Geist und Lamm.

Durch Postkarten benachrichtigt, komme zu jeder Zeit in's Haus.

Für Herren Commis!

Ankauf.

Wer getragene Herren- oder Damenkleider, Schuhe und Stiefel zu verkaufen hat,
Wer Uniformen, Borten u. dergl. zu verkaufen hat,
Wer Betten, Möbel oder Metalle aller Art zu verkaufen hat, erzielt die höchsten Preise bei **D. M. David**, Markgrafenstr. 16/18.

Tanz-Unterricht.

4.3. Tanz-Unterricht, verschiedene Kurse, woran sich auch ältere Herren und Damen betheiligen können, beginnt in den nächsten Tagen. Auch können einzelne Tänze zu erlernen gewählt werden. Anmeldungen können in meiner Wohnung, Kaiserstraße 75, gemacht werden.

Joh. Scheer, Tanzlehrer.

Gesucht

von einem Herrn ein Teilnehmer für französische Conversationsstunde bei einer Dame (Französin). Honorar 1 Mk., für einzelne Stunden 2 Mk. Gefl. Offerten unter Nr. 6506 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Specialität: Krankenweine,

Bordeaux, diverse Sorten,
Spanische Weine (Port, Sherry, Madeira, Malaga, Tarragona, Vermouth),
Marsala,
Rhein- u. Moselweine (von Karl Acker),
Deutsche und französische Champagner, sowie
französis. Cognacs (fine Champagne), empfiehlt

Karl Baumann,

Wein- und Theegeschäft,
 Akademiestrasse 20.

Ueberall zu haben!

12.4.



Anerkannt beste Fabrikate.

Handschuh-Ausverkauf.

9.7. **Wilhelm Ellstätter**, Friedrichsplatz 4.

Schluss des Ladens am 29. November.

Halbseidene u. reinseidene Damenhandschuhe 40 und 50 Pfg.,
 lange, prima reinseidene Damenhandschuhe 80 Pfg. u. Mk. 1.—,
 Stoffhandschuhe für Herren 40, 50, 75 Pfg. und Mk. 1.—,
 Damen-Glacé-Handschuhe 50, 75 Pfg., Mk. 1.— und 1.50,
 Herren-Glacé-Handschuhe Mk. 1.— und 1.50,
 Kinderhandschuhe 10 und 20 Pfg.

Billigt zu verkaufen:

feine Matlassé-Capes, Wintermäntel, Winter-Umhänge,
 feine Abendmäntel, Regenpaletots, Regenmäntel, Jacken
 etc., welche ich um äußerst billigen Preis zum Verkauf erhalten und
 lade hierzu freundlichst ein.

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft,

Zähringerstraße 29.

5.3.

Telegramm!

Nur einige Tage.

Im Hause des Herrn Kleidermacher **Franz Lersch**,
 Kaiserstraße 113, Karlsruhe, Eingang Adlerstraße.

Grosser Concurs-

Schuhwaaren-Ausverkauf

und Verkauf von 2 großen Fabriklagern in Schuhwaaren.
 Sämtliche Waaren werden weit unter dem realen Werth
 abgegeben.

5000 Paar Lederstiefel für Frauen	Mk. 3.50
2000 " " " " " " " "	" 4.50
1000 " bessere Stiefel für Herren	" 5.50
10000 " gesteppte Pantoffeln mit Absatz	" 1.80
2000 " Filz-Schnürstiefel	" 3.—
2000 " Haus-Pantoffeln mit Ledersohlen	" 1.—
2000 " Filz- und Ledersohlen	" 1.40
5000 " gepinnte Pantoffeln	" 0.90

Alle Sorten Schuhe und Stiefel für Kinder und Mädchen.

Wolle Niemand die günstige Gelegenheit veräumen.
 Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Nur Kaiserstrasse 113,

Karlsruhe, Eingang Adlerstrasse.
Karl Kaufmann, aus Birmasens.

Holzwohle in diversen Sorten,
 Stroh und Ia Bergheu in gepressten Ballen,
 Torfstreu, bester Erfas für Stroh, } desinficirend wirkend,
 Torfmull, bestes Isolirmaterial,
 Hafer, fertiges Strohhäcksel,
 Trockentrestler und Mais, Erfas für Hafer,

empfehle zu billigsten Preisen

Wilhelm Neck jr., Fouragegeschäft,
 Ostendstraße 7.

Apotheker **C. F. Schoch's**
Kola-
 Pulver, Tabletten, Pastillen, Bröden
 und Biscuits.

Bewährte diätetische Mittel
 bei körperlicher und geistiger Abspannung, bei
 Störungen der Herz-, Nerven- und Verdauungs-
 Funktionen. Touristen und Reisende besonders
 empfohlen.
 Borrätig in den Apotheken und in Droguerien.

Brettener Honiglebkuchen

in bekannt vorzüglicher Qualität sind in
 Herz- und Rindelform eingetroffen bei

F. X. Rathgeb,
 vorm. Friedr. Maisch, Hoflieferant,
 Ludwigsplatz 57. 5.4.

Honig.

Bienen-Honig, garantiert rein, von
 feinstem Geschmack, per Pfund 60 Pfg.
Blüthen-Honig, feinste Qualität,
 per Pfund Mk. 1.—, bei Mehrabnahme
 billiger.

F. A. Herrmann,
 10.2. 5 Waldstraße 5.

Gänseleberpasteten

täglich frisch im Ausschmitt sowie auf
 Bestellung in jeder Größe empfiehlt

Julius Lieb, Conditior,
 Kaiserstraße 239.

Aechten

Weinhesenbranntwein

zum Einreiben empfiehlt 3.2.

B. Odenheimer, Branntweinbrennerei
 an der Durlacher Allee.

Rangoon-Tafelreis

per Pfd. à 18 Pfg.,
 bei 5 Pfd. à 17 Pfg.,
 bei 10 Pfd. à 16 Pfg.

empfiehlt 3.2.

C. Frohmüller,
 Erbprinzenstraße 32, am Ludwigsplatz.

Häringe.

schönste und größte Fische, empfiehlt

5.4. **W. Erb,** am Sidellplatz.

Birken-Balsam

von **Georg Zetsche,** Hoflieferant,
 Hannover,

vorzügliches Haarstärkungsmittel, verhindert
 das Ausfallen, empfiehlt in Fl. zu Mk. 1.50,
 Mk. 3.00 und Mk. 4.50 die Parfümerie-
 handlung von **H. Delpy,** Kaiserstraße 136
 im Friedrichsbad.

L. Trabold, A. Decker's Nachfolger,
 Kaiserstraße 102. **Juwelier.** Kaiserstraße 102.
Lager in Gold-, Silber- und Alfenidwaaren.
Eigene Reparaturwerkstätte.

14.5.

Reell und billigst.

Karl Meess, Vergolder,

Waldstraße 14,

empfiehlt sein großes Lager in

10.2.

Spiegeln jeder Art,

einfache sowie reichste Ausführung.

Sämmtliche Neuheiten der Einrahmung für Bilder jeder Art.

Photographierahmen.

Neuvergoldung alter Spiegel und Bilderrahmen.

Solid.

Billig.

Photographisches Atelier

J. Mürnseer,

14 Ruppurrerstrasse 14.

Zu Aufnahmen für Weihnachtsgerichte halte
 mein Atelier bestens empfohlen. 3.3.

Gelegenheits-Kauf.



Die
Schuhfabrik

von



48
 Kaiserstrasse
48,

Joseph Ettliger,

48
 Kaiserstrasse
48,

offerirt in sehr solider Waare:

Feine kalblederne Herren-Hohr- und Zungenstiefel
 von Mk. 10 an,
 Herrenzugstiefel in Filz u. Leder von Mk. 4.— bis 10.—,
 Damenzugstiefel in Filz u. Leder von Mk. 3.— bis 7.—,
 Damenschürstiefel in Filz u. Leder von Mk. 2.50 bis 8.—,
 Damentnopfstiefel in Luch u. Leder von Mk. 5.— bis 12.—,

Aechte russische
Gummi-
Galoschen
 von Mk. 2.50 an.

Großes Lager in **Knaben-, Mädchen- und Kinderstiefeln**
 staunend billig, sowie sämtliche **Virmasenser Filzpantoffeln**,
 um damit zu räumen, 10% billiger als wie in den sogenannten
Concurs-Ausverkäufen.

Es sollte Niemand diese günstige Gelegenheit versäumen, seinen
 Einkauf bei mir zu decken. 3.3.

Spagat,

vorz. Mittel um dem Schnurrbarte oder Vollbarte jede gewünschte Form zu geben und denselben gleichzeitig weich zu halten. Preis eine Mark. Zu haben bei **H. Delpy**, Parfümeriehandlung, Kaiserstraße 136, im Friedrichsbad.

Stearinlichter,

schön brennend, in allen Größen und Packungen per Packet von 55 Pfg. an bis zu den feinsten Qualitäten.

F. A. Herrmann,
5 Waldstraße 5.

Ad. Kiefer,

Kaiserstraße 92
empfiehlt in großer Auswahl:

Frisir-Kämme,
Staub-Kämme,
Scheitel-Kämme,
Taschen-Kämme

in Schildblatt, Büffelhorn u. s. w.

Mädchen- u. Kinder-Mäntel

20.13.
empfiehlt in allen Größen in grosser Auswahl u. zu staunend billigen Preisen

Ednard Darnbacher,
185 Kaiserstrasse 185.

Für die Concert- u. Ball-Saison! Frack-, Smoking- und Gehrock-Anzüge

nach Maass
in tabelloser, elegantester Ausführung.

Feine Herrenhemden nach Maass
mit handgestickten Einsätzen.

Chapeaux - Claque, Cylinder.

Weisse und schwarze
Glacé-Handschuhe

sowie
Cravatten
in größter Auswahl und zu den billigsten Preisen!

A. Berwanger,
Herrenmode-Magazin,
Kaiserstraße 169.

Brautfränze und Brautschleier

in großer Auswahl zeigt empfehlend an

M. Räuber,
Kaiserstraße 144, Eingang Karlstraße.

II. Abonnements-Konzert

des Großh. Hof-Orchesters
im großen Saale des Museums.

Unter Mitwirkung
des Violinvirtuosen Herrn Professor César Thomson aus Lüttich.

Programm:

- | | |
|---|--|
| 1. Symphonie, D-dur | Josef Haydn. |
| a) Adagio ed Allegro. | c) Menuetto. Allegretto. |
| b) Andante. | d) Finals. (La Chasse.) |
| 2. Konzert für Violine und Orchester (A-moll, Op. 28) | Karl Goldmark. |
| 3. „Elfenreigen“ für Orchester
(Zum ersten Male in Karlsruhe.) | Friedrich Kluge. |
| 4. Für Violine: | |
| a) Trillo del Diavolo | G. Tartini. |
| b) Adagio | F. Ries. |
| c) Passacaglia | G. F. Händel. |
| 5. Ouverture zu „Romeo u. Julie“ für Orchester
(Zum ersten Male in Karlsruhe.)
(Zur Erinnerung an den kürzlich verstorbenen Komponisten.) | Peter Tschaikowsky,
gest. 7. Nov. 1893. |

Anfang präcise 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.
Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Einzelbillet: Reserv. I. Abth. Saal 4 Mk. 50 Pf. Einzelbillet: Saal (nichtreservirt) 2 Mk. 50 Pf.
" do. II. " 3 Mk. 50 Pf. " Gallerie " 1 Mk. 50 Pf.
" do. Gallerie " 2 Mk. 50 Pf.

Billets für alle Plätze sind in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Doert (Ritterstraße) und an der Abendkasse, für nichtreservierte Plätze auch bei Herrn O. Laffert's Nachfolger (S. Kunst), Konzertzettel à 10 Pfg. jedoch nur an der Kasse zu haben.

Generalprobe: Samstag den 23. November, Vormittags halb 11 Uhr. Hierzu sind Billets an der Kasse für Abonnenten à 1 Mark, für Nichtabonnenten à 1 Mark 50 Pfg. zu haben.

Verein für evangelische Kirchenmusik.

Buß- und Betttag den 26. November 1893
in der evangelischen Stadtkirche:

Kirchen-Konzert,

unter gütiger Mitwirkung der Konzertsängerin Fräulein Elise Schoch, des Hofopernsängers Herrn Emil Gerhäuser, des Herrn Otto Freitag und des Stadtorganisten Herrn L. Jäger.

Programm.

- | | |
|---|-------------------|
| 1. Choral-Vorpiel für Orgel: „An Wasserflüssen Babylon“ | von Seb. Bach. |
| 2. Chöre: a. „Herr, dein' Ohren zu mir neige“ | „Claude Goudimel. |
| b. „Ach Gott! wem soll ich klagen“ | „Barth. Gesius. |
| 3. Arie: „Gott sei mir gnädig“ aus „Paulus“ | „F. Mendelssohn. |
| 4. Recitativ und Arie aus „Samson“ | „G. F. Händel. |
| 5. Chöre: a. „Komm süßer Tod“ | „Seb. Bach. |
| b. „Nicht so traurig, nicht so sehr“ | „A. Strabella. |
| 6. „Gebet“ (für Sopran-Solo) | „F. Mendelssohn. |
| 7. Cavatino aus „Paulus“ (Tenor-Solo) | „Ph. C. Bach. |
| 8. Chor (mit Orgelbegleitung): „Verheißener Gottes“ | „G. Herzog. |
| 9. „Zu Weihnacht“, Pastorale für Orgel | „J. W. Franck. |
| 10. „Christnacht“ (Bariton-Solo) | „Seb. Bach. |
| 11. Arie (für Sopran): „Mein gläubiges Herze“ | |
| 12. Zwei altdeutsche Weihnachtslieder für 4stimm. Chor: | |
| a. „In einem Kripplein lag ein Kind“ | „C. Niebel. |
| b. „Dem neugebornen Kindelein“ | „M. Praetorius. |

Anfang 5 Uhr.

NB. Der Besuch des Konzerts ist nur unter Abgabe der von uns an die Mitglieder ausgegebenen Karten für das Bußtags-Konzert gestattet.
Für Nichtmitglieder sind Eintrittskarten zu diesem Konzerte zu 1 Mark Samstag den 23. November und am Konzert-Abend von 4-5 Uhr bei Kirchendiener Schweizer (Eingang Kirchstraße) zu haben.

Programme mit Text der Gesänge zu 10 Pfg. werden am Eingang der Kirche abgegeben. Der Eingang geschieht nur durch das Hauptportal der Kirche, welches um $\frac{1}{2}$ 5 Uhr geöffnet wird.
Anmeldungen zum Eintritt als Mitglied (Jahresbeitrag für nichtausübende Mitglieder 2 Mark) sind erwünscht und werden entgegengenommen von den Herren Defan D. Zittel, Erbprinzenstraße 5, R. Bräuninger, Dirigent, Durschstraße 42, und E. de Parade, Rechner Schützenstraße 21.

Der Vorstand.

Für Weihnachten

empfehlen

Leipheimer & Mende,

Grossherzogliche Hoflieferanten,
86 Kaiserstrasse 86,

Damen- Kleiderstoffe.

Aus unserm Engros-Geschäft haben wir eine grössere Parthie Kleiderstoffe,
schwarz und farbig,
zurückgesetzt, die wir zu ausserordentlich billigen Preisen ausschneiden.

3.1.

Reste und Roben
von dieser Saison
zurückgesetzt

in **Selde** und **Wolle** werden bedeutend unter Preis abgegeben.

Ruscher's Café Restaurant zum Landsknecht

empfehlen

täglich Morgens 10 Uhr
frischen Anstich

eines vorzügl. Printz'schen hellen
Export-Bieres (nach Pilsener Brauart)

direkt vom Fass,

nebst pikanten, billigen Gabelfrühstücken.

Hochfeine, auserlesene, haltbare

Kaiser-Neinetten per 50 Kilo 12 M.
franco geg. Nachh. Brutto für Netto in
25 Kilo-Deckelförben mit Holzwolepäckung
versenden Peusch's Züchtereien, Neustadt
a. d. Haardt (Rheinpfalz).

Löwenrachen!

Heute Schlachttag.

Weitere Reklame unnöthig. *2.2.

Butter:

feinste Centrifugen à Pfd. Mt. 1.23
sowie Landbutter à Pfd. Mt. 1.05
ist stets zu haben bei

Max Strauss, Ettlingen.

Zu treffen am Dienstag in der Schützenlist,
am Freitag im Salmen, jeweils von 9-10 Uhr
Morgens.

Museums-gesellschaft.

Die verehrlichen Mitglieder werden ergebenst in Kenntniss gesetzt, daß
für die bevorstehende Winterfaison folgende Abendunterhaltungen in Aussicht
genommen sind:

- | | | |
|--------|----------------|-------------------|
| Am 30. | Dezember 1893: | Tanzunterhaltung, |
| " 6. | Januar 1894: | Ball, |
| " 13. | " " | Tanzunterhaltung, |
| " 24. | " " | Tanzunterhaltung, |
| " 31. | " " | Ball, |
| " 6. | Februar " | Tanzunterhaltung. |

Nähere Bekanntmachung wird seiner Zeit erfolgen.

Karlsruhe, den 24. November 1893.

2.1.

Der Vorstand.

Gesellschaft Eintracht.

Samstag den 25. November

Concert u. Tanzunterhaltung.

Anfang 8 Uhr.

Saal-Karten für Einzuführende werden unter den statutenmässigen Bedingungen
bei unserm Comite-Mitgliede Herrn Kaufmann Kley, Erbprinzenstrasse 25, abgegeben.

Die Gallerie ist geschlossen.

Der Vorstand.

2.2.

Für praktische
•• Weihnachts-Geschenke ••

bringe ich nachfolgende Serien in

Kleiderstoffen

zu

unerreicht billigen, concurrenzlosen Preisen zum Verkauf.

Das Kleid	}	6 Mtr. doppelbreit Velour M. 3. — .	 Nur Neuheiten in allen modernen Farben-Dispositionen und anerkannt solide Fabrikate. 
		6 " " Bouret " 3.50.	
		6 " " Winter-Beige " 4.25.	
		6 " " Damentuch " 4.75.	
		6 " " Jacquard façon. " 5.50.	
		6 " " Foulé-Croisé, reine Wolle " 6. — .	
		6 " " Cheviot Elastique, reine Wolle " 7.50.	
		6 " " Changeant-Diagonal, reine Wolle, " 8.25.	
		6 " " Decaté, reine Wolle " 9. — .	
6 " " Serge royal, reine Wolle " 10. — .			

In meinen Schaufenstern sind sämtliche Stoffe mit deutlicher **Preisangabe per Kleid** ausgestellt.

Alle **Reste** verkaufe ich bedeutend unter Kostenpreis. **Reste** Alle

Adolf Stein,

74 Kaiserstrasse, im Hause des Herrn **E. Neu,** **Kaiserstrasse 74,**
 am Marktplatz, Ecke der Kaiser- und Karl-Friedrichstrasse, am Marktplatz.

Das Neueste der Pariser Mode:

Costüm-Röcke in Orgelpfeifenform

fertigt zu Mk. 4.50

Frau **M. Lorentz, Robes & Confection,**

Kriegstrasse 5, früher „Grüner Hof“, I. Etage. 41.

Bekanntmachung.

Um das rechtzeitige Erscheinen der für das **Karlsruher Tagblatt** bestimmten Anzeigen auf den folgenden Tag zu sichern, erlauben wir uns darauf aufmerksam zu machen, daß
größere Ankündigungen von 8 Uhr Morgens bis **spätestens 2 Uhr** Nachmittags,
 kleinere Anzeigen dagegen von 8 Uhr Morgens bis 4 Uhr Abends
 aufgegeben werden können.

Für die **Montags-Nummer** bestimmte kleinere Ankündigungen wollen **spätestens** Sonntags von 11 bis 1 Uhr oder Montag Morgens von 8 bis 9 Uhr, **größere** dagegen schon **Samstags** abgegeben werden.

Kontor des **Karlsruher Tagblattes.**

Folgt ein Zweites Blatt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.